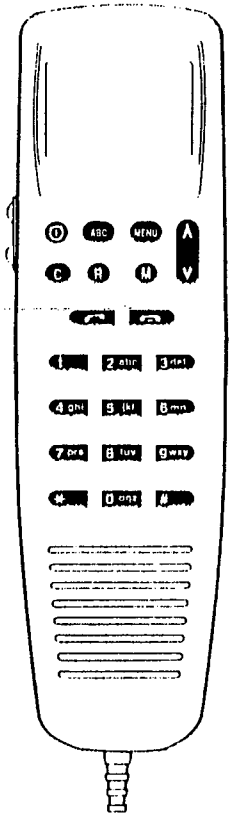
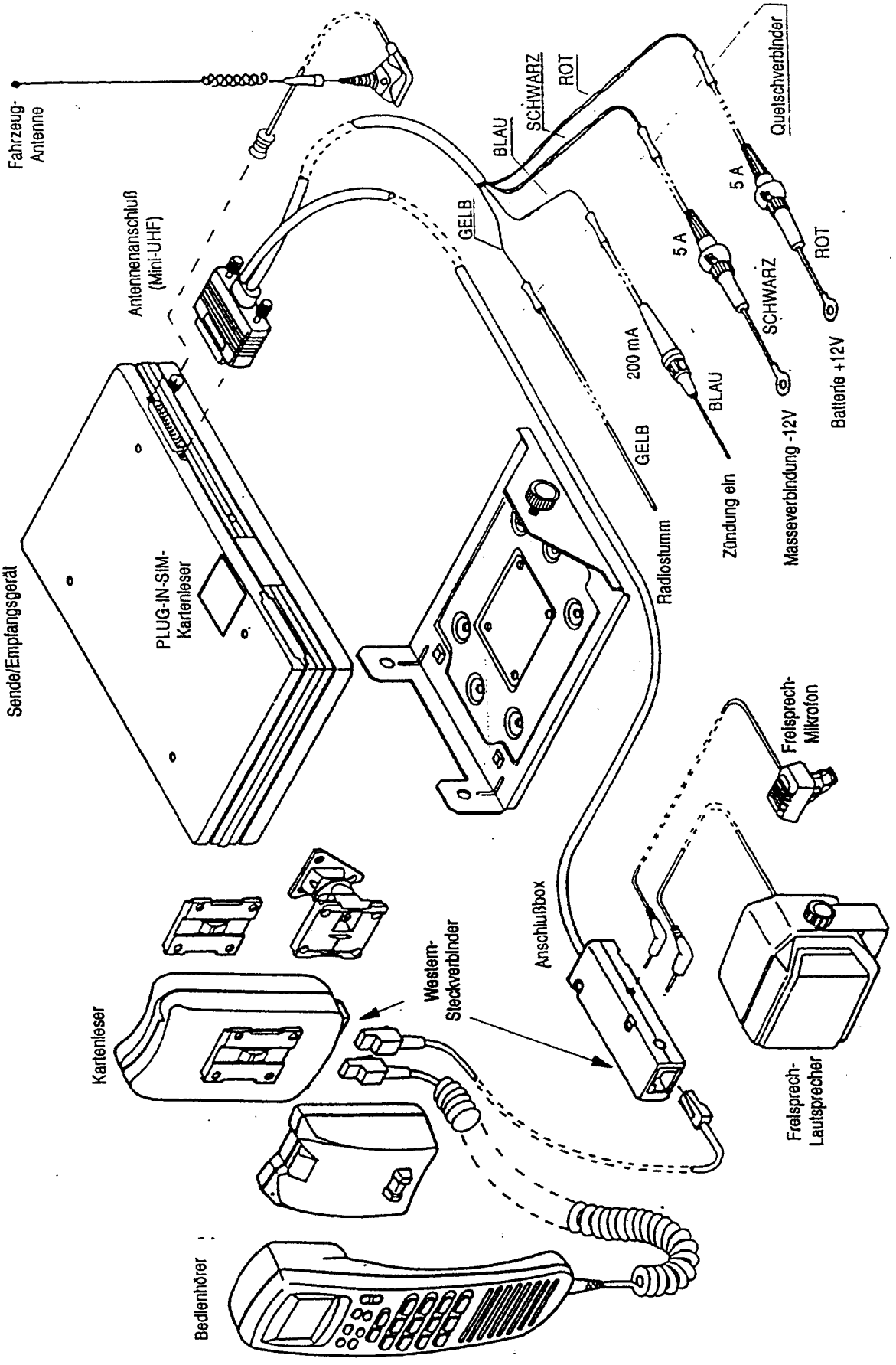
# NOKIA 6050



NOKIA
MOBILE PHONES

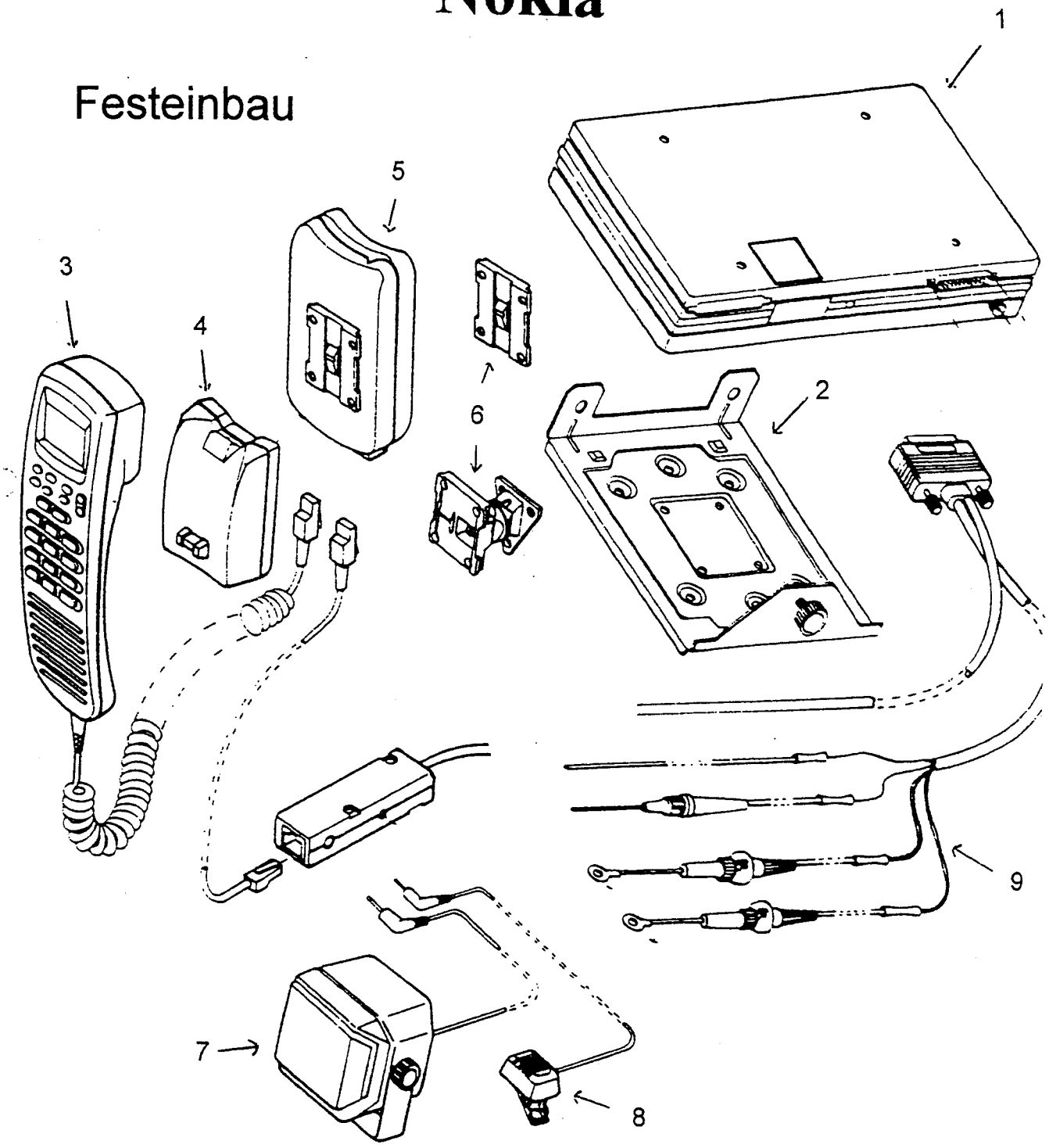
# Einbauanleitung NOKIA 6050




SELECTRIC Nachrichten-Systeme - Krögerweg 21 - 4400 Münster - Tel.Nr.: 0251/6183-88 - 16.11.92

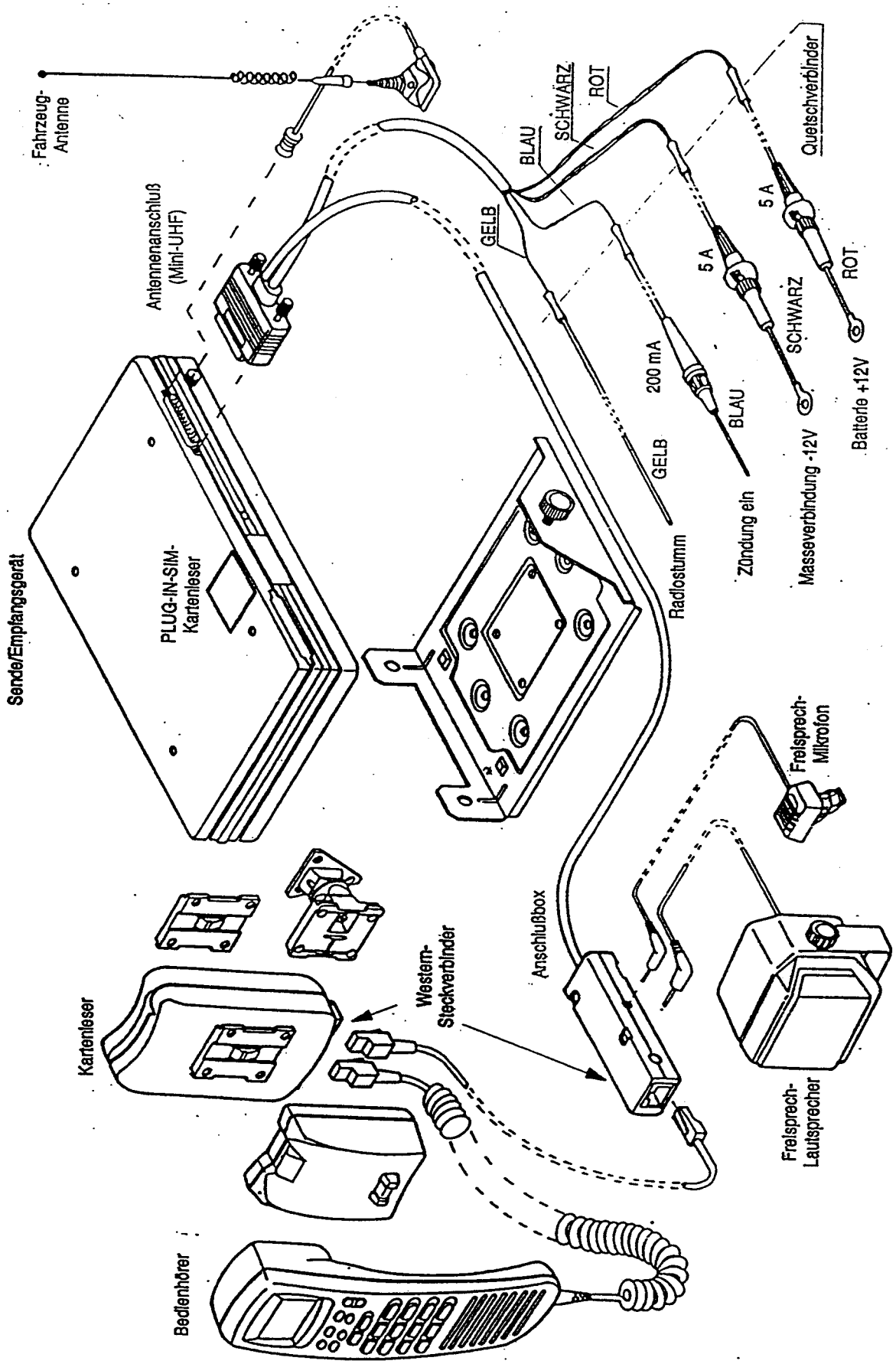
# Nokia

## Festeinbau




1. Sender-/ Empfängerteil
2. Halter für Sender- / Empfängerteil
3. Handapparat
4. Hörerauflage
5. Kartenleser
6. Halterung
7. Lautsprecher
8. Mikrofon
9. Verbindungskabel

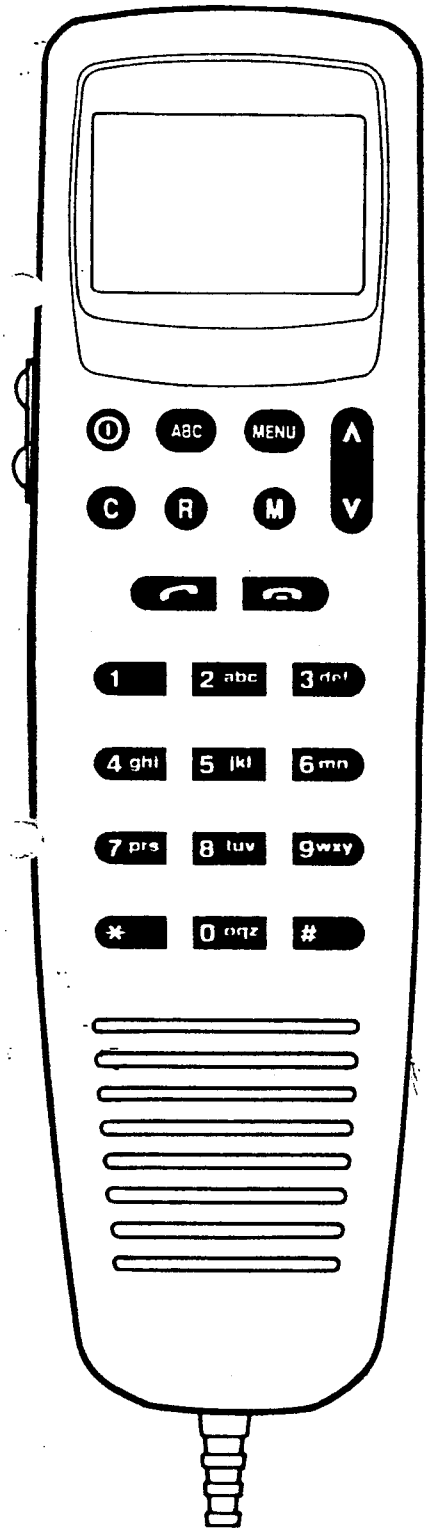
# Einbauanleitung NOKIA 6050




SELECTRIC Nachrichten-Systeme - Krögerweg 21 - 4400 Münster - Tel.Nr.: 0251/6183-88 - 16.11.92

# Nokia

## Bedienungselemente des Handapparats




⏻
Ein/Ausschalten

ABC
Drücken für die Wahl der Buchstaben (Alpha Modus); nochmals drücken für die Ziffern

MENU
Das Menü eingeben; auch für die Kurzwahl zu den Menüfunktionen

V
Vorwärtsblättern im Menü, Wahl der Optionen
Vorwärtsblättern im Speicher, Wahl der Plätze

Λ
Rückwärtsblättern im Menü, Wahl der Optionen
Rückwärtsblättern im Speicher, Wahl der Plätze

M
Speichern der Informationen in den Speicher Wahl der Optionen im Menü — auch Bestätigung einer Einstellung

R
Informationen vom Speicher abrufen Nachprüfen von Ziffern einer langen Rufnummer, die auf dem Display nicht sichtbar sind

C
Löschen von Zeichen und Tastatureingaben

Wahl der Rufnummer

Beendigung eines Gesprächs

0—9
Zifferntasten

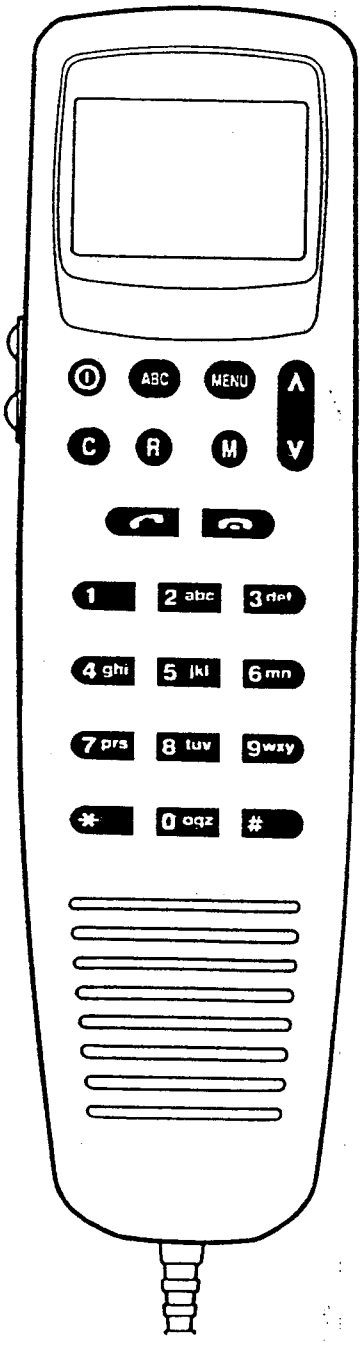
*
Sonderzeichen. Joker für irgendein beliebiges Zeichen

#
Sonderzeichen. Auch Anzeige für den Notizblockspeicher
Mit dem Lautstärkeregler an der linken Seite wird die Lautstärke des Bedienteils oder des Mikrofons der Freisprecheinrichtung (je nach Gebrauch) eingestellt.

nordic

FORM FOLLOWS FUNCTION

# NOKIA 6050



## Informationsdienst für den Fachhandel

**Gerätetechnik** NOKIA 6050 **(Kapitel 12)**

13.) Timerfunktion : 1 h bis 24 h

14.) Grundeinstellung des Geräte-PIN's :

*a.) Sicherheitscode (5-stellig)*
wird individuell eingestellt und
variiert von Gerät zu Gerät
(kann vom Benutzer **nicht** geändert werden)

*b.) Sperrcode (4-stellig)*
**0000**
(kann vom Benutzer geändert werden)

15.) mitgeliefertes Zubehör des Portable-Sets :
entfällt

16.) Schnittstelle : keine Angaben

17.) Fahrzeugeinbau : mit Fahrzeugeinbausatz

18.) Anschlußleitungen des Fahrzeugeinbausatzes :
(mit den zugehörigen Kabelfarben)

| | |
|---|---|
| +12 V Batteriespannung | (rot) |
| Masse-Verbindung | (schwarz) |
| Zündung-ein | (blau) |
| Radiostumm | (gelb) |

## Gerätetechnik — NOKIA 6050 (Kapitel 12)

- Datenblatt (Stand 16.04.93) -

| | | |
|---|---|---|
| 1.) | Portable-Gewicht :<br>Einbau-Gewicht : | nur Fahrzeugeinbau möglich<br>3,9 kg |
| 2.) | Abmessungen :<br>(BxHxT in mm) | 250x175x53<br>(S-/E-Gerät in der Fz-Halterung!) |
| 3.) | Display : | LCD-Kombianzeige mit 16 Zeichen<br>zu 2 Zeilen á 8 Zeichen |
| 4.) | Portable-Antenne : | entfällt |
| 5.) | Antennen-Anschluß : | Mini-UHF-Steckverbinder |
| 6.) | HF-Sendeleistung : | 8 W (Klasse 2) |
| 7.) | Standby-Zeit : | entfällt |
| 8.) | Reine Sprechzeit : | entfällt |
| 9.) | ISO-SIM-Karte<br>Einlegen im : | <br>externer Kartenleser |
| 10.) | Plug-In-SIM : | im S-/E-Gerät<br>beide SIM-Arten sind gleichzeitig verwendbar,<br>wobei eine gesteckte SIM-Karte Vorrang hat |
| 11.) | Adressierbarer Speicher :<br>(je nach verwendeter SIM-Karte)<br>a) SIM-Karte :<br>b) Gerät : | mehr als 100 Speicherplätze<br><br>Karten-abhängig<br>01 bis 98 |
| 12.) | Akku : | entfällt |

# INHALTSVERZEICHNIS


| | |
|---|---|
| **WICHTIGE INFORMATIONEN** | 33 |
| **DIE TEILE DES FUNKGERÄTS** | 35 |
| **STARTMAßNAHMEN** | 36 |
| Sie benutzen die Chipkarte | 36 |
| Einschalten | 38 |
| Ausschalten | 38 |
| Sie rufen an | 39 |
| Sie empfangen einen Anruf | 39 |
| Sie korrigieren Eingabe-Fehler | 39 |
| Sie schalten vom Bedienteil auf die Freisprecheinrichtung um | 40 |
| Stummschaltung | 40 |
| Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer | 41 |
| Systemsuche | 41 |
| **MENÜ-FUNKTION** | 42 |
| Sie bedienen das Menü | 42 |
| Kurzwahl | 44 |
| Submenüs | 44 |
| Hilfstexte | 47 |
| **SPEICHER** | 48 |
| Namen eingeben | 49 |
| Informationen speichern | 50 |
| Informationen löschen | 50 |
| Informationen über eine Nummer abrufen | 51 |
| Informationen über einen Namen abrufen | 51 |
| Abfragen | 51 |
| Notizblockspeicher | 52 |
| **ANHANG** | 53 |
| Tasten | 53 |
| Display-Anzeigen | 54 |
| Display-Mitteilungen | 56 |
| Pflege und Wartung | 61 |




# WICHTIGE INFORMATIONEN

**1. Verkehrssicherheit**

Für Ihre sichere Fahrt empfehlen wir Ihnen die Benutzung der Freisprecheinrichtung mit einem eingebauten Mikrofon, solange das Fahrzeug in Bewegung ist. Sie haben beide Hände frei zum Fahren und können über den Lautsprecher Ihre Gespräche führen und werden nicht vom Verkehr abgelenkt.
Nur in Notfällen sollte das Bedienteil während der Fahrt abgehoben werden.
Die Verkehrssicherheit hat Vorrang.

Die Benutzung der Lichtsignale oder der Hupe durch das externe Alarmsystem ist im Straßenverkehr nicht erlaubt.

**2. Betriebsbedingungen**

Durch die Funkfrequenz des Zellulargeräts können eventuell andere elektronische Geräte in der Nähe wie z. B. in Krankenhäusern gestört werden.
Dies muß bei der Einschaltung des Zellulargeräts berücksichtigt werden.
Die in einem bestimmten Gebiet geltenden Sonderbestimmungen müssen eingehalten werden und das Gerät muß immer ausgeschaltet werden, wenn die Benutzung verboten ist oder wenn sie eventuell zu Störungen oder Gefährdung führen könnte.

Bei Benutzung muß ein Mindestabstand von 50 cm zwischen der Antenne und einem Schrittmacher oder einem ähnlichen elektronischen Gerät berücksichtigt werden.

Es wird angewiesen, das Gerät an Tankstellen nicht zu benutzen.

In Treibstoffdepots, in chemischen Fabriken und an Orten, wo Sprengarbeiten im Gange sind, sind Betriebseinschränkungen für Funkgeräte zu beachten.

Elektronische Einspritzsysteme, ABS-Systeme, Tempomat und andere elektronische Systeme können Betriebsstörungen aufweisen, wenn der Schutz vor den Funksignalen unzureichend ist. Nur autorisierten Personen ist der Einbau des Funkgeräts in das Fahrzeug erlaubt. Für andere Installationen wird keine Garantie übernommen.

# STARTMAßNAHMEN

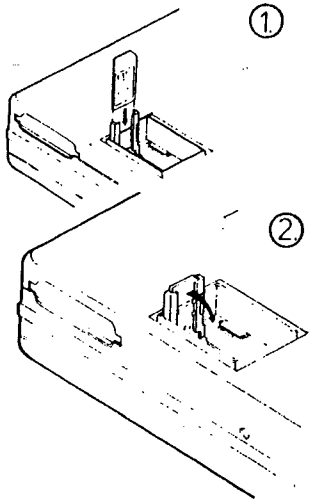
## SIE BENUTZEN DIE CHIPKARTE

Eine GSM-Chipkarte (auch SIM genannt — Subsciber Identity Module) beinhaltet alle teilnehmerspezifische Informationen, d. h. die internationale Rufnummer der Mobilstation (die eigene Rufnummer im GSM-Netz), Netzbetreiber, Heimzelle, usw. Aus diesem Grund ist ein GSM-Telefon nicht mehr an einer bestimmten Rufnummer gebunden, sondern "ändert" die Rufnummer je nach der eingesteckten Chipkarte.

Mit einer gültigen Chipkarte kann das GSM-Autotelefon in Betrieb genommen werden. Nur Notrufe unter der Nummer 112 sind von einem GSM-Telefon jederzeit möglich.

Es gibt zwei Versionen von der Chipkarte: eine ISO-Karte in Größe einer Kreditkarte für den externen Kartenleser CAE-1 (zusätzlich) oder eine fingernagelgroße Plug-In-Chipkarte, die in den S/E-Teil des Mobiltelefons (in einen speziellen SIM-Kartenleser) eingesteckt wird. Nur autorisierte Personen sollten die Plug-In-Chipkarte einbauen. Die Karte reagiert äußerst empfindlich auf statische Elektrizität und kann leicht beschädigt werden.

In beiden Fällen ist die Nummer der Chipkarte die Rufnummer des Mobiltelefons.
Die "Kennung" des Anrufers ist nicht mehr geräteabhängig, sondern durch die Chipkarte bedingt.

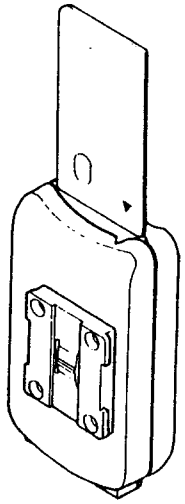





VOR DEM EINBAU ODER AUSBAU DER PLUG-IN KARTE MUß DAS TELEFON AUSGESCHALTET UND DAS SYSTEMKABEL HERAUSGEZOGEN WERDEN.

DAS TELEFON MUß VOR DEM ENTFERNEN DER ISO-CHIPKARTE IMMER AUSGESCHALTET WERDEN.

FALLS DIESE ANWEISUNGEN NICHT GEFOLGT WERDEN, WERDEN DIE CHIPKARTEN BESCHÄDIGT.



Wenn beide Chipkarten eingesteckt sind, benutzt das Telefon immer die Karte im externen Kartenleser.

Beim Erwerb der Chipkarte bei einem Netzbetreiber werden Sie hauptsächlich in das Netz dieses Betreibers registriert. Von nun an ist es Ihr Heimnetz (HPLMN — Home Public Land Mobile Network).

Wenn die Karte eingesteckt ist — nicht herausziehen — können die Dienste der Karte, die gewünscht werden, benutzt werden. Mit der PIN-Code- und Paßwortsperre kann die unbefugte Benutzung der Chipkarte verhindert werden. Siehe Anweisungen in Abschnitt "Menü-Funktion".
(PIN ist die Abkürzung für Personal Identification Number.)

## EINSCHALTEN

❶ Stecken Sie Ihre Chipkarte in den externen Kartenleser ein.
(Oder Ihr Händler hat die Plug-In-Karte auf Ihre Bitte in den S/E-Teil eingebaut.)

❷ Drücken Sie die ⏻ Taste.

Wenn das Telefon ohne die Chipkarte eingeschaltet wird, erscheint folgender Text in der Anzeige: KARTE BITTE. Stecken Sie die Karte ein.

Danach erscheint "PIN ?" in der Anzeige.

❸ Geben Sie Ihren PIN-Code ein und drücken Sie # oder M

Die Gültigkeit Ihrer Chipkarte wird durch das GSM-System geprüft.

Die Kontrollfunktion des PIN-Codes kann auch ausgeschaltet werden in diesem Fall kann das Telefon ohne Kenntnis des Paßworts benutzt werden. Die Anweisungen für das Ausschalten der PIN-Codesperre werden in Abschnitt "Menü-Funktion" erläutert.

Das Telefon ist betriebsbereit, wenn folgende Anzeigen auf dem Display erscheinen:

ON das Telefon ist eingeschaltet.

SERV das Telefon ist in das Netz eingebucht. Wenn "SVC" nicht erscheint, sind Sie außerhalb des Netzes. Fahren Sie ein Stück weiter, vielleicht liegt ein Verhindernis zwischen Ihnen und der Basisstation. Wenn Sie sich nicht in Ihr Heimnetz einbuchen können, suchen Sie andere GSM-Systeme an Ihrem Standort. Siehe Abschnitt "Systemsuche".

**Ein-GSM-Autotelefon kann nur Verbindung aufbauen und Anrufe empfangen, wenn es eingeschaltet ist und eine gültige Chipkarte eingesteckt ist.**

## AUSSCHALTEN

❶ Drücken Sie die EIN/AUS-Taste so lange, bis die Anzeige gelöscht ist.



## SIE RUFEN AN

❶ Wählen Sie die Nummer und immer mit Vorwahl

❷ Drücken Sie die ☎ Taste.

❸ Wenn der Ruf empfangen wird, können Sie entweder die Freisprecheinrichtung benutzen — dann bleibt das Bedienteil in der Halterung — oder Sie heben das Bedienteil ab.

❹ Wenn Sie das Gespräch beenden, drücken Sie die ☎ Taste oder legen Sie das Bedienteil in die Halterung.

Sie können die Lautstärke des Bedienteils oder des Lautsprechers der Freisprecheinrichtung mit dem Lautstärkeregler an der linken Seite des Bedienteils ändern.

## SIE KORRIGIEREN EINGABE-FEHLER

Wenn Sie einen Fehler machen, können Sie durch Drücken von C die letzte Ziffer löschen. Wenn Sie die ganze Anzeige löschen wollen, drücken Sie die C-Taste so lange, bis die Anzeige gelöscht ist.

## SIE EMPFANGEN EINEN ANRUF

Sie hören den Rufton und der Text "ANRUF" erscheint auf dem Display.

❶ Drücken Sie die ☎ Taste, um sprechen zu können. oder heben Sie das Bedienteil ab.

❷ Wenn Sie das Gespräch beenden, drücken Sie die ☎ Taste oder legen Sie das Bedienteil in die Halterung.

Ist der Rufton ausgeschaltet — und die STILLE FUNKTION aktiviert worden, blinkt die Tastatur- und Displaybeleuchtung beim ankommenden Ruf. Siehe Abschnitt "Menü-Funktion".

Um den Empfang des Anrufs zu erleichtern, kann die Funktion "JEDE TASTE" aktiviert werden. Dann können Sie beim Empfang der ankommenden Rufe jede beliebige Taste außer der EIN/AUS-Taste drücken. Zur Einschaltung der Funktion "Jede Taste" siehe Abschnitt "Menü-Funktion".

## SIE SCHALTEN VOM BEDIENTEIL AUF DIE FREISPRECHEIN-RICHTUNG UM

Sie fangen einen Anruf mit dem Bedienteil an, aber Sie wollen auf die Freisprecheinrichtung umschalten.

❶ Drücken Sie MENÜ 12. (Oder Sie können das Menü-Verfahren benutzen, um die Funktion einzugeben).

❷ Legen Sie das Bedienteil auf.

Wenn Sie die Freisprecheinrichtung benutzen, können Sie jederzeit das Bedienteil abheben.

## STUMMSCHALTUNG

Mit der Stummschaltung können Sie während des Gesprächs das Mikrofon des Telefons oder der Freisprecheinrichtung ausschalten, um zu verhindern, daß der Gesprächsteilnehmer Ihre Unterhaltung mit einem Dritten mithört.

❶ Drücken Sie MENÜ 6 (während des Gesprächs). (Oder Sie können das Menü-Verfahren benutzen, um die Funktion einzugeben).

Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, erscheint der Text "STUMM" auf dem Display.

❷ Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie MENÜ 6. (Oder Sie können das Menü-Verfahren benutzen, um das Mikrofon einzuschalten.)



## WAHLWIEDERHOLUNG DER ZULETZT GEWÄHLTEN NUMMER

Die zuletzt gewählte Nummer wird automatisch in Speicherplatz 00 gespeichert und kann auch nach der Ausschaltung des Geräts wieder abgerufen werden.

❶ Drücken Sie die ☎ Taste. (Oder drücken Sie MENÜ 9. Oder benutzen Sie das Menü-Verfahren, um die Funktion einzugeben.)

Die zuletzt gewählte Nummer erscheint auf dem Display.

❷ Drücken Sie nochmals die ☎ Taste, um Verbindung aufzubauen.

## SYSTEMSUCHE

Wenn es dem Telefon nicht gelingt, sich in das Heimnetz, HPLMN, einzubuchen können Sie mit dem Suchlauf andere GSM-Systeme am Standort suchen (entsprechend den Netzen in der Chipkarte).

❶ Drücken Sie MENÜ 7, um die Systemsuche zu aktivieren. (Oder benutzen Sie das Menü-Verfahren, um die Funktion einzugeben.)

Während des Suchlaufs erscheint der Text "SUCHE AKTIV" auf dem Display. Drücken Sie keine Taste, solange die Mitteilung auf dem Display angezeigt wird, sonst wird die Funktion abgebrochen.

Das Ergebnis des Suchens erscheint auf dem Display. Das Telefon bucht sich in das beste System ein.

## GRUNDEINSTELLUNGEN DES MENÜS

Grundeinstellungen nach Aktivieren des Befehls Reset Menü.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TELEFON SPERREN | Entsperrt |
| 2. | SPEICHER WÄHLEN | A: Kartenspeicher |
| 3. | RUFDAUER | Durch ANRUFDAUER LÖSCHEN zurückgestellt |
| 4. | ANWENDER OPTIONEN | |
| 4.1 | RUFTON LAUTSTÄRKE | Beginn Stufe 3 |
| 4.2 | RUFTON TYP | Typ 1 |
| 4.3 | TASTEN LAUTSTÄRKE | Stufe 2 |
| 4.4 | WARNTÖNE | Ein |
| 4.5 | GÜLTIGE TASTEN | Aus |
| 4.6 | LICHTKONTROLLE | Ein |
| 4.7 | WAHLWIEDERHOLUNG | Aus |
| 4.8 | AUTOM.AUSSCHALTUNG | Aktiv, Verzögerung 1 Stunde |
| 4.9 | AUS MIT ZÜNDUNG | Nicht aktiv |
| 4.10 | RADIO STUMM | Ein |
| 4.11 | NETZWAHLMODUS | Automatische Netzwahl |
| 4.12 | NETZLISTE | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 4.13 | DTMF MODUS | Töne ein |
| 4.14 | DTMF LÄNGE | Kurze Töne |
| 4.15 | SPRACHAUSWAHL | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5. | SICHERHEITSMENÜ | |
| 5.1 | SPERRCODE ÄNDERN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5.2 | RUFBEGRENZUNG | Unbegrenzt |
| 5.3 | PIN CODE KONTROLLE | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5.4 | PIN CODE ÄNDERN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5.5 | PASSWORT ÄNDERN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5.6 | ANRUF SPERREN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5.7 | ANRUFE LÖSCHEN | Ein |
| 5.8 | ANRUFDAUER LÖSCHEN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 5.9 | MENÜ RESET | |
| 6. | MIKRO KONTROLLE | Mikrofon ein |
| 7. | NETZ WÄHLEN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 8. | RUFUMLEITUNG | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 9. | LETZTEN RUFNUMMERN | gelöscht |
| 10. | LETZTER ANRUFER | gelöscht |
| 11. | RUFE IN ABWESENHEIT | gelöscht |
| 12. | FREISPRECHEN | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 13. | EXTERNER ALARM | Aus |
| 14. | LAUTLOS BETRIEB | Aus |
| 15. | EIGENE NUMMER | Durch Reset nicht beeinflußt |
| 16. | DTMF SENDEN | Durch Reset nicht beeinflußt |

## KURZWAHL

Jede Menü-Funktion kann auch durch eine Kurzwahl gesteuert werden.

Um die Kurzwahl zu aktivieren, drücken Sie einfach "MENü" und danach die Nummer der Funktion (z. B. MENÜ 6 für die Stummschaltung des Mikrofons). Mit der Kurzwahl-Möglichkeit können Sie schneller die Funktionen am Ende der Menüliste wählen. Mit einiger übung werden Sie die Kurzwahlen, die Sie am häufigsten benutzen, im Gedächtnis behalten.

Sie können auch immer das längere Menü-Verfahren benutzen, um die Funktionen einzugeben, wenn Sie die Nummer der Menü-Funktion vergessen haben.

(Die Nummer der Kurzwahl erscheint in der oberen rechten Ecke des Displays.)

Die Kurzwahl gilt auch für die Submenüs. Sie können sogar zuerst die Kurzwahl zum Submenü benutzen und dann die Kurzwahl zu dessen Optionen (d. h. MENÜ 8 für das Sicherheitsmenü und dann 5 für die Neueinstellung des Menüs auf die Standardeinstellungen.)

Anmerkung: Einige Funktionen ändern den Status sofort nach der Eingabe der Kurzwahl (z. B. STUMMSCHALTUNG). Um den Originalstatus wiederherzustellen, drücken Sie nur die Kurzwahl erneut.

## SUBMENÜS

Das Hauptmenü hat drei verschiedene Submenüs, die weitere Optionen anbieten.

❶ Um zu diesen Optionen Zugang zu schaffen, geben Sie das Hauptmenü ein und gehen weiter, bis Sie das gewünschte Submenü finden.

❷ Drücken Sie M bei der entsprechenden Submenü-Anzeige (z. B. ANWENDER-OPTIONEN).

❸ Mit Hilfe der V und Λ Tasten blättern Sie durch die Optionen.

❹ Drücken Sie M, wenn Sie bei einer Funktion stehenbleiben möchten.

❺ Die Einstellung ändern Sie mit V . Die neue Einstellung wird mit M bestätigt.

Das ANWENDEROPTIONEN - Submenü hat folgende Optionen:



| FUNKTION | KURZWAHL MENU4 | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| ALARM VOLUME | 1 | Einstellung der Ruftonlautstärke in Stufen 1—5 |
| RUFTONART | 2 | Wahl des Rhythmus des Rufltons |
| TASTENLAUTSTÄRKE | 3 | Ausschalten der Tastaturtöne oder Regelung in Stufen 1—3 |
| WARNTÖNE | 4 | Ein/Ausschalten der Warntöne (für Eingabe-Fehler, fehlerhafte Beendigung/Wahlwiederholung des Anrufs |
| JEDE TASTE | 5 | Ein/Ausschalten der Funktion "Jede beliebige Taste antwortet" |
| LICHT EIN/AUS | 6 | Einschalten der Tastatur/ Displaybeleuchtung; Ausschalten mit 15-Sek.-Verzögerung |
| AUTOM. WAHLWIEDERHOLUNG | 7 | Einstellung der Wahlwiederholung der Rufnummer |
| AUTOMAT. AUS | 8 | Wahl der Ausschaltzeit; Ausschalten der Funktion |
| RADIO STUMM | 9 | Ein/Ausschalten der Radiostummschaltung |
| MODUS WÄHLEN | 10 | manuelle/automatische Wahl des Systemwahlmodus |
| NETZLISTE | 11 | Aktivierung des System-Suchlaufs; Aufbereitung der Prioritäten auf der Systemliste |
| DTMF EIN/AUS | 12 | automatisches Ein/Ausschalten der DTMF-Töne |
| DTMF DAUER | 13 | Wahl der Dauer der DTMF-Töne |
| SPRACHE WÄHLEN | 14 | Wahl der Sprache Englisch/Deutsch |

Mit dem SICHERHEITSMENÜ kann die Benutzung des Telefons oder Ihrer Chipkarte gesperrt werden. Bei der Eingabe verschiedener Funktionen müssen Sie zuerst entweder Ihren Sicherheitscode (5 stellig) oder Ihren PIN-Code (4-8 stellig) eingeben, ehe Sie weitergehen können.

Falls Sie einen Ihrer Sicherheitscodes vergessen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler oder mit der Netzbetreiber auf.

## FUNKTIONEN DES SCHERHEITSMENÜS

| FUNKTION | KURZWAHL MENÜ 5 | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| SPERRCODE ÄNDERN | 1 | Änderung des Sperrcodes |
| RUFEIN-SCHRÄNKUNG | 2 | Einstufung der Rufeinschränkung (Aus/keine Internationale/Wahl freier Speicherplätze) |
| PIN CODE KONTROLL | 3 | Aktivierung des Ein/Ausschaltens der PIN-Kontrolle beim eingeschalteten Gerät |
| PIN ÄNDERN | 4 | PIN-Code ändern |
| PAßWORT WAHL | 5 | Wahl des Netz-Paßworts |
| ANRUF SPERREN | 6 | Einstellungen: keine ausgehenden, keine Auslandsanruge, keine ankommenden, alle löschen |
| LÖSCHE TIMER | 7 | Einstellung der Gesprächszähler auf Null |
| MENÜ RESET | 8 | Einstellung des Menüs auf Standardein stellungen zurück |



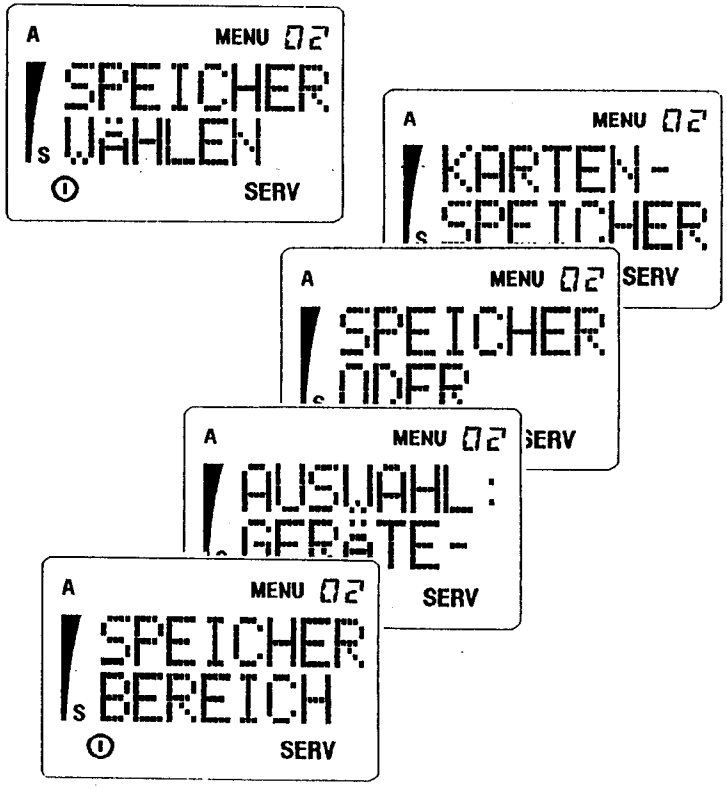
## HILFSTEXTE

Das Menü dient als ein sehr kompaktes Handbuch — es beinhaltet die Funktionen des Telefons und beschreibt auch sehr kurz (mit sog. Hilfstexten) jede Funktion und deren Anwendung.

❶ Geben Sie das Menü mit der MENÜ-Taste ein und und blättern Sie die Funktionen mit der V Taste.

❷ Bei der gewünschten Funktion drücken Sie ABC, um mehr über sie zu erfahren.

Auf dem Display erscheint der erste Teil der Funktionsbescreibung, und wenn Sie weiter die Taste drücken, erscheint auch die restliche Information.



# SPEICHER

## ZWEI SPEICHER

Es gibt zwei Speicher; der eine in der Chipkarte (A-Speicher) und der andere im Telefon (B-Speicher). Zur Wahl des Speichers siehe Abschnitt "Menü-Funktion".

Der Speicher in der Chipkarte kann durch die Möglichkeiten der Karte begrentzt werden.

Das Telefon hat 98 Standardspeicherplätze, mit denen es möglich ist, Informationen in folgenden Kombinationen zu speichern:

— Rufnummern höchstens 32stellig
— Namen höchstens 16stellig
— Namen (höchstens 16stellig) kombiniert mit Nummern (höchstens 32stellig)

Nur jeweils Ziffern oder Buchstaben können gleichzeitig auf dem Display erscheinen. Sie können mit der ABC-Taste zwischen den beiden wählen.

Zusätzliche Funktionen:

— Speicherplatz 00 speichert die zuletzt gewählte Nummer
— Speicherplatz 99 ist für die Rufnummer Ihrer karte reserviert (Sie müssen sie selbst speichern)
— Speicherplätze # 0-9 sind sogenannte Notizblockspeicherplätze



## NAMEN EINGEBEN

❶ Drücken Sie ABC. (ABC erscheint auf dem Display.)

Drücken Sie irgendeine Taste und Buchstaben erscheinen an Stelle von Ziffern.

❷ Wählen Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben. Drücken Sie einmal, um den ersten Buchstaben zu erhalten, zweimal (bevor die ABC-Anzeige blinkt), um den zweiten zu erhalten, dreimal (bevor die ABC-Anzeige blinkt), um den dritten zu erhalten.
Wenn Sie den gewünschten Buchstaben verpassen, drücken Sie einfach weiter.

❸ Weitere Buchstaben können in der gleichen Weise gewählt werden.

Zusätzliche Zeichen können auf dem Display gezeigt werden (drücken Sie weiter die Taste) wie folgt:

1-Taste > ?!,.:"()
2-Taste > ABC Ä
3-Taste > DEF
4-Taste > GHI
5-Taste > JKL
6-Taste > MN N
7-Taste > PRS β
8-Taste > TUV ü
9-Taste > WXY
0-Taste > QZO O
# Taste Leertaste

❹ Beenden Sie die Wahl der Buchstaben (Aplphamodus) durch weiteres Drücken von ABC.

## INFORMATIONEN SPEICHERN

❶ Geben Sie die Vorwahl, die Rufnummer und den Namen ein (Name in Alphamodus).

❷ Drücken Sie M.

Der nächste freie Speicherplatz erscheint in der oberen rechten Ecke.

❸ Wenn Sie die Information in den ersten verfügbaren Speicher speichern wollen, drücken Sie M.
Sonst geben Sie eine neue Speicherplatznummer ein.

Wenn Sie bestimmte Rufnummern zusammen gruppieren wollen, können Sie sie in Speicherplätze, die mit der gleichen Ziffer anfangen (z. B. 30—39), speichern. Wenn Sie die Speichernummer eingeben sollen, drücken Sie die erste Ziffer und dann * (3 *). Die Information wird in den ersten verfügbaren Speicher mit dieser Anfangsziffer gespeichert.

Ein Name kann einer vorher gespeicherten Rufnummer zugefügt werden. Zuerst wird die Nummer vom Speicher abgerufen, dann drücken Sie M, geben den Namen ein und geben dieselbe Speicherplatznummer an.

Die Mitteilung INHALT ÄNDERN? erscheint auf dem Display. Drücken Sie M und die Nummer mit dem neuen Namen wird gespeichert.

Sie können auch eine gespeicherte Rufnummer bearbeiten. Beim erneuten Speichern der Information geben Sie die gleiche Speicherplatznummer an, unter der die Rufnummer gespeichert war.

## INFORMATIONEN LÖSCHEN

❶ Wenn das Display gelöscht ist, drücken Sie M.

Die Anzeige "SPEICHERPLATZ" erscheint.

❷ Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, den Sie löschen möchten.

Die Mitteilung "INHALT ÄNDERN?" erscheint auf dem Display.

❸ Drücken Sie M und der Platz ist gelöscht.



## INFORMATIONEN ÜBER EINE NUMMER ABRUFEN

❶ Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein und drücken Sie R; (oder umgekehrt).

❷ Durch Drücken der Taste bauen Sie die Verbindung auf.

## INFORMATIONEN ÜBER EINEN NAMEN ABRUFEN

❶ Drücken Sie ABC.

❷ Geben Sie den Namen ein — oder die ersten Buchstaben bei Wahlwiederholung.

❸ Drücken Sie R.

(Wenn Sie die Rufnummer überprüfen wollen, drücken Sie ABC und sie erscheint auf dem Display.)

❹ Durch Drücken der Taste können Sie die Nummer anrufen. (Es ist egal, ob der Name oder die Nummer angezeigt wird.)

## ABFRAGEN

❶ Um den ganzen Speicher abzufragen, drücken Sie R und **V** oder Λ, und der ganze Inhalt des ersten Speicherplatzes im Gebrauch erscheint auf dem Display.

❷ Mit Hilfe von **V** oder Λ kann der nächste oder vorhergehende Speicherplatz abgerufen werden.

❸ Wenn Sie die gesuchte Nummer (den Namen) finden, drücken Sie die Taste, um die Verbidnung aufzubauen.

Wenn Sie einen Namen im Speicher suchen, drücken Sie ABC und geben Sie den (die) ersten Buchstaben des Namens ein. Drücken Sie R. Der erste Name mit diesem Anfangsbuchstaben erscheint auf dem Display. Sie können mit der -Taste weiterblättern. Wenn Sie keinen Λ Anfangsbuchstaben eingeben, erscheinen die Namen in alphabetischer Reihenfolge auf dem Display.

## NOTIZBLOCKSPEICHER

Zusätzlich zu den 98 festen Speicherplätzen hat das Telefon 10 Kurzzeit-Speicherplätze ( # 0—9), wo die während eines Gesprächs eingegebenen Rufnummern vorübergehend gespeichert werden können.

❶ Geben Sie die Rufnummer (während des Gesprächs) ein.

❷ Drücken Sie M # # . Die Nummer wird in den Notizblockspeicher # 0 gespeichert.

Der Notizblockspeicher hat Platz nur für 10 Speicherungen. Wenn mehr Speicherungen eingegeben werden, wird immer die Speicherung in Speicherplatz # 9 gelöscht.

❸ Zur Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer vom Notizblock speicher drücken Sie R # #, und dann für den Verbindungsaufbau die ☎ Taste.

Um durch den Notizblockspeicher zu blättern, drücken Sie R # . Mit der V Taste können Sie weiterblättern.

Um eine Nummer aus dem Notizblockspeicher in den Festspeicher zu übertragen, wird sie abgerufen und dann gespeichert wie in Abschnitt "Informationen speichern" beschrieben wird.



# ANHANG

## TASTEN

(Weitere Einzelheiten über die Tasten sind dem Manual zu entnehmen.)

⏻
Ein/Ausschalten

ABC
Drücken für die Wahl der Buchstaben (Alpha Modus); nochmals drücken für die Ziffern

MENÜ
Das Menü eingeben; auch für die Kurzwahl zu den Menüfunktionen

V
Vorwärtsblättern im Menü, Wahl der Optionen Vorwärtsblättern im Speicher, Wahl der Plätze

Λ
Rückwärtsblättern im Menü, Wahl der Optionen Rückwärtsblättern im Speicher, Wahl der Plätze

M
Speichern der Informationen in den Speicher Wahl der Optionen im Menü — auch Bestätigung einer Einstellung

R
Informationen vom Speicher abrufen Nachprüfen von Ziffern einer langen Rufnummer, die auf dem Display nicht sichtbar sind

C
Löschen von Zeichen und Tastatureingaben

☎
Wahl der Rufnummer

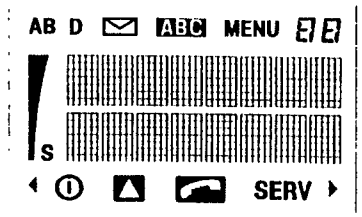
Beendigung eines Gesprächs

0—9
Zifferntasten

★
Sonderzeichen. Joker für irgendein beliebiges Zeichen

#
Sonderzeichen. Auch Anzeige für den Notizblockspeicher Mit dem Lautstärkeregler an der linken Seite wird die Lautstärke des Bedienteils oder des Mikrofons der Freisprecheinrichtung (je nach Gebrauch) eingestellt.

## DISPLAY-ANZEIGEN




Das Telefon hat feste Display-Anzeigen mit Informationen über die aktivierten Funktionen oder mit anderen relevanten Informationen über den Betrieb.

S und 1—5 Balken
Die Anzeige zeigt die gegenwärtige Signalstärke des GSM-Netzes an Ihrem Standort. Je mehr Balken, desto stärker das Signal im Sendebereich. Bei schwachem Signal können Sie den Standort wechseln, um den Empfang zu verbessern. Die Gesprächsqualität bleibt stabil während der Verbindung, aber wird der Empfang schlechter, wird die Verbindung ohne Verzögerung abgebrochen.

EIN
Das Telefon ist eingeschaltet.

DREIECK
Das Telefon benutzt ein Netz, in das es nicht ursprünglich eingebucht wurde (es ist nicht das Heimnetz)

BEDIENTEIL
erscheint beim Verbindungsaufbau, leuchtet während des Anrufs auf.

SERV
Das Telefon ist eingebucht.

>
zeigt, daß Ihre Rufe auf eine andere Nummer umgeleitet werden. (Umleitung ist eine Funktion des Netzes.)

<
Der Anfang der Rufnummer ist nicht sichtbar auf dem Display, zur überprüfung drücken Sie R.

AB
Anzeige für den gewählten Speicher.
A für den Speicher der Chipkarte, B für den Telefon Speicher

ABC
Das Telefon ist in Alpha-Modus und Buchstaben können gewählt werden

MENÜ
Das Menü ist eingegeben worden.

NN
Die Ziffern können bedeuten
— Speicherplatz oder Menüfunktion in Betrieb
— Systempriorität auf der Systemliste der Chipkarte

## DISPLAY-MITTEILUNGEN

1—15 MINUTEN
erscheint nach der Wahl der verzögerten Wahlwiederholung von mehr als 15 Minuten

A: KARTENSPEICHER
fragt, ob der Chipkartenspeicher für Benutzung gewählt wird

GÜLTIGE TASTEN
Die Einstellung der Jede-Taste-Antwortet-Funktion

JEDE TASTE EIN
fragt, ob die Jede-Taste-Antwortet-Funktion aktiviert wird

JEDE TASTE AUS
fragt, ob die Jede-Taste-Antwortet-Funktion ausgeshaltet wird

AUTOMAT.AUS
Einstellung für das automatische Ausschalten des Telefons nach einer bestimmten Zeit

B:TELEF.SPEICHER
fragt, ob der Telefonspeicher für Benutzung gewählt wird

GESPERRT
Ein falscher PIN-Code ist dreimal eingegeben worden. Die Chipkarte ist gesperrt worden.

ANRUF
blinkt beim ankommenden Ruf

RUFE ABWESEND
Anrufsversuche während Ihrer Abwesenheit

RUF GESPERRT
erscheint beim Versuch des Verbindungsaufbaus, wenn das Telefon gesperrt ist.

GEBÜHRENZÄHLER
Kontrolle der Zeitbegrenzung

KARTENFEHLER
Eine gesperrte Chipkarte ist eingesteckt worden

CODE OK
Der richtige PIN-Code ist eingegeben worden.

CODE FALSCH
Ein falscher PIN-Code ist eingegeben worden.

OK
Bestätigung der Eingabe

DTMF DAUER
Wahl der Dauer der DTMF-Töne

LISTE BEARBEITEN
Bearbeitung der Priorität eines GSM-Systems auf der Systemliste der Chipkarte

NOTRUF
Der Notruf an Nummer 112 war erfolgreich.



LEER
Der Speicherplatz ist leer.

KONSTANT STUFE 5
Der Rufton bleibt auf der gleichen Stufe, wenn eingeschaltet.

FREISPRECHEN
Aktivierung der Freisprecheinrichtung des Telefons

BEDIENTEIL AUFLEGEN
Sie benutzen die Freisprecheinrichtung, legen Sie das Bedienteil in die Halterung!

HEIMNETZ
Das Telefon ist in das Heimnetz eingebucht.

SP-PLATZFEHLER
Der Speicherplatz kann nicht benutzt werden.

KARTE BITTE
Stecken Sie eine Chipkarte in das Telefon/in den Kartenleser ein.

ZULETZT
Die Dauer des letzten Gesprächs

LICHT AUS
Ausschalten der Tastatur/Display-Beleuchtung 15 Sekunden nach der letzten Bedienung

LICHT EIN
Einschalten der Tastatur/Display-Beleuchtung

LICHT EIN/AUS
Wahl der Funktion der Tastatur/Display-Beleuchtung

TELEFON SPERREN
Wahl der Sperrfunktion (Rufeinschränkung)

KENNCODE
Eingabe des Sperrcodes

GESPERRT
Das Telefon ist gesperrt.

LANGE TNE
Aktivierung der langen DTMF-Töne

SPEICHER WÄHLEN
Wahl des Speichers (Karte oder Telefon)

MENÜ RESET
Einstellung der Menü-Funktionen auf die Standard-einstellungen zurück.

MODUS WÄHLEN
Wahl des automatischen/manuellen Registraturvorgangs in das erste verfugbare GSM-Netz

STUMM
Vorübergehende Stummschaltung des Bedienteil-Mikrofons

NAME ZU LANG
Eingegebenen Namen verkürzen, er ist zu lang

NEUES NETZ?
Wollen Sie ein neues GSM-Netz auf die Prioritätsliste speichern?

PIN NEU?
Den neuen PIN-Code eingeben.

SPEICHER VOLL
Alle Speicherplätze sind belegt

KEIN ZUGRIFF
Die GSM-System auf dem Display ist nicht auf der Systemprioritätsliste Ihrer Chipkarte

KEIN RUF AKTIV
Die gewählte Funktion kann nicht aktiviert werden, weil die Funktion KEIN RUF eingeschaltet ist.

AUSLAND SPERREN
Auslandsgespräche sind nicht möglich

KEIN NETZ
Kein GSM-Netz steht zur Verfügung

KEIN ANSCHLUß
Zubehör ist nicht an das Mobiltelefon angeschlossen.

NICHT GEFUNDEN
Am Standort wurde kein GSM-System gefunden

NICHT OK
Eingabe nicht bestätigt

NICHT ZUGEORDNET
Sie versuchen eine Funktion zu benutzen, die eingeschränkt ist.

NICHT AKTIV
Die Rufweiterleitung (Roaming) ist nicht möglich

NICHT ERLAUBT
Die Benutzung eines bestimmten Speicherplatzes ist eingeschränkt.

PIN ALT?
Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein.

EIGENE NUMMER
Rufen Sie die Rufnummer Ihres Geräts vom Speicher auf das Display ab.

PAßWORT FALSCH
Falsches Paßwort wurde eingegeben.

PAßWORT GEÄNDERT
Das Paßwort ist geändert worden.

PIN CODESPERRE
Ein/Ausschalten der PIN-Codesperre

PIN ÄNDERN
Wahl eines neuen PIN-Codes für die Chipkarte



PIN?
Geben Sie Ihren PIN-Code ein.

NETZWAHL UNMÖGLICH
KEIN NETZZUGANG
Kein Zugang zum vorgeschlagenen Netz

FREI BIS NR.
Geben Sie die Nummer des letzten freien Speicherplatzes ein.

LETZTE NUMMER
Einstellung der Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

FREI VON NR.
Geben Sie die Nummer des ersten freien Speicherplatzes ein.

INHALT ÄNDERN?
fragt, ob die bereits gespeicherte Information geändert werden soll.

NAME ÄNDERN?
fragt, ob ein bereits gespeicherte Name geändert werden soll

RESET TIMERS
Einstellung der Gebührenzähler wieder auf Null

RESET OK
bestätigt die Eingabe

RUFBEGRENZUNGEN
Wahl der Funktion der Rufbegrenzungen

ALARMTYP
Wahl des Rufton-Rhythmus für ankommende Rufe

ALARMVOLUME
Wahl der Lautstärke des Ruftons für ankommende Rufe

LISTE BLÄTTERN
Blättern Sie in der Liste verschiedener Möglichkeiten

SUCHLAUF AKTIV
Das Telefon sucht frei GSM-Systeme

SECURITY-MENÜ
Ein Submenü

SICHERHEIT?
Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein.

SERVICE NÖTIG
KURZE TNE
Einschalten der kurzen DTMF-Töne

STILLE EIN
Ausschalten der Ruftöne

STILL
Die Ruftöne sind ausgeschaltet.

STILLE FUNKTION
Wahl der Funktion für das Ausschalten der Ruftöne

**Nokia 6050 Festeinbau zeigt nur noch wirre Zeichen!!!**

Folgendes ist zu tun:

1.) Zentrale Steckverbindung an der SE-Einheit 2-3mal abziehen und wieder aufstecken.

2.) Zentrale Steckverbindung abgezogen lassen.

3.) "Power On" Taste für 3 sec. gedrückt halten, trotz abgezogener Steckverbindung.

4.) Zentrale Steckverbindung wieder aufstecken und Zündung am Auto einschalten.

5.) "Power On" Taste für 30 sec. gedrückt halten.

Nach diesem Vorgang müßte das Gerät wieder volle Betriebsbereitschaft anzeigen.

**Wichtig:** Die angegebenen Sekunden müßen eingehalten werden. Hierzu empfiehlt sich eine Uhr zur Seite zu nehmen.